

Dank KI-gestützter Spracherkennungslösung entsteht ein durchgängiger Workflow

Die neue Generation der medizinischen Spracherkennung

Die Anforderungen an die medizinische Dokumentation steigen stetig: mehr Patientinnen und Patienten, komplexere Fälle und gleichzeitig ein wachsender Druck auf Effizienz und Qualität. In diesem Spannungsfeld gewinnt die Spracherkennung seit Jahren an Bedeutung. Doch der Anspruch hat sich verändert: Heute geht es nicht mehr nur darum, Texte zu diktieren – sondern darum, ohne Umwege vom gesprochenen Wort zum fertigen Bericht im Zielsystem zu gelangen.

Als Schweizer Marktleader für medizinische Spracherkennung und digitale Dokumentationslösungen im Schweizer Gesundheitswesen entwickelt Voicepoint seit 20 Jahren Lösungen, die genau an diesem Punkt ansetzen – nah am klinischen Alltag und konsequent aus Anwendersicht gedacht.

Mit Voicepoint Xenon® Speech präsentiert Voicepoint nun die nächste Generation der medizinischen Spracherkennung – und setzt dabei neue Massstäbe für Flexibilität, Interoperabilität und Benutzerfreundlichkeit.

Spracherkennung neu gedacht

Mit Voicepoint Xenon® Speech wird Spracherkennung am Cursor so intuitiv wie nie zuvor – unabhängig davon, in welchem System gearbeitet wird. Ob KIS, PIS, fachspezifische Anwendungen oder Standardsoftware wie Microsoft Office: Anwenderinnen und Anwender diktieren genau dort, wo sie gerade schreiben.

Im Einsatz zeigt sich die Stärke der neuen Generation nicht nur durch ihre technische Leistungsfähigkeit, Geschwindigkeit und medizinische Terminologie, sondern auch durch ihre Benutzerorientierung. Ein modernes Look & Feel, automatische Satzzeichenerkennung und eine hohe Erkennungsgenauigkeit sorgen für ein flüssiges, natürliches Diktiererlebnis. Voicepoint Xenon® Speech ist damit mehr als ein Update – es ist die konsequente Weiterentwicklung der cloud-basierten medizinischen Spracherkennung.

Ergänzung statt Ersatz

Im Markt haben sich in den vergangenen Jahren leistungsfähige Spracherkennungslösungen etabliert, die in vielen Organisationen zuverlässig im Einsatz sind und einen wichtigen Beitrag zur digitalen Dokumentation leisten. Zahlreiche Organisationen – darunter über 200 Kliniken und 1500 Praxen als Kunden von Voicepoint – arbeiten erfolgreich mit diesen bewährten Technologien. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen

an Flexibilität, Interoperabilität und Offenheit kontinuierlich.

Genau hier setzt Voicepoint Xenon® Speech an: Als agile Alternative richtet sich die Lösung insbesondere an Institutionen, die ihre Systemlandschaft unabhängiger gestalten und ihre Spracherkennung noch nahtloser in bestehende Prozesse integrieren möchten. So schafft Voicepoint Xenon® Speech zusätzlichen Spielraum für individuelle Anforderungen.

Das fehlende Puzzleteil: Voicepoint Xenon® Link

Eine Dokumentationslösung als solche kann noch so gut sein – wenn sie nicht nahtlos mit dem gewünschten Zielsystem interagiert, ist sie nichts wert. Im Schweizer Gesundheitswesen sind heterogene IT-Landschaften die Regel. Unterschiedliche Systeme, Medienbrüche und manuelle Zwischenschritte kosten Zeit und erhöhen die Fehleranfälligkeit.

Und hier kommt Voicepoint Xenon® Link ins Spiel: Voicepoint hat einen Integrations-Layer entwickelt, der die Spracherkennungslösung Voicepoint Xenon® Speech nahtlos in bestehende Systeme einbettet. Das medizinische Fachpersonal diktiert Befunde, Berichte oder Notizen – und der Text erscheint in Echtzeit genau an der richtigen Stelle im System. Der Bericht entsteht also dort, wo er später auch benötigt wird.

Der Integrations-Layer verbindet die Voicepoint Xenon®-Plattform intelligent mit den Zielsystemen – und ermöglicht so einen durchgängigen Workflow:

- Spracherkennung am Cursor mit Voicepoint Xenon® Speech in zahlreiche marktführende Zielsysteme und Standardanwendungen





Ein neuer Standard für die Schweiz

Mit der Kombination von Voicepoint Xenon® Speech und Voicepoint Xenon® Link positioniert sich Voicepoint klar als Marktleader im Bereich der medizinischen Spracherkennung. Die Lösung adressiert nicht nur bestehende Herausforderungen, sondern denkt den gesamten Dokumentationsprozess neu.

Voicepoint Xenon® Speech steht für die nächste Generation der Spracherkennung am Cursor. Voicepoint Xenon® Link ergänzt diese Technologie und die gesamte Voicepoint Xenon®-Plattform um die entscheidende Integrationsschicht – und macht sie damit zum echten Produktivitätsmotor im klinischen Alltag.

Für medizinisches Fachpersonal bedeutet das vor allem eines: weniger Klicks, weniger Umwege – und mehr Zeit für das Wohlergehen ihrer Patientinnen und Patienten.

Weitere Informationen

www.voicepoint.ch

- Integration in KIS, PIS, Spezialsysteme und Office-Anwendungen
- Reduktion von Copy/Paste und manuellen Zwischenschritten

Für Anwenderinnen und Anwender bedeutet das konkret: Informationen müssen nicht mehr zwischen Systemen übertragen werden – sie entstehen direkt am richtigen Ort.

Vom Gespräch zum Bericht – ohne Umwege

In Kombination mit der KI-gestützten Spracherkennungslösung entsteht mit Voicepoint Xenon® Link ein durchgängiger Workflow: nach einem Patientengespräch entsteht in kürzester Zeit ein fertiger, strukturierter Bericht – ohne

nachträgliches Übertragen, Formatieren oder Zusammenführen von Informationen.

Das spart nicht nur Zeit, sondern reduziert auch kognitive Belastung: Ärztinnen und Ärzte können sich stärker auf den Patienten konzentrieren, statt auf den Dokumentationsprozess.

Flexibilität und Sicherheit im Fokus

Ein zentraler Vorteil von Voicepoint Xenon® Link ist seine hohe Anpassungsfähigkeit, und gleichzeitig erfüllt es die strengen Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit innerhalb der ISO-zertifizierten Voicepoint Cloud. So vereint Voicepoint maximale technische Flexibilität und höchste Sicherheit im Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten.

36 Women's Health

11. JUNI 2026
GOOGLE CLOUD, ZÜRICH




DER PERSPEKTIVENWECHSEL IN DER MEDIZIN
INTERDISZIPLINÄR. EVIDENZBASIERT. ENTLANG DES LEBENS.

SGGG 7 CREDITS
SGAIM 6 CREDITS

 Prof. Dr. med. Beatrice Beck Schimmer
Direktion Universitäre Medizin, Universitätsspital Zürich

 Prof. Dr. med. Carolin Lerchenmüller
Leitung, Lehrstuhl für Gendermedizin, Oberärztin, Klinik für Kardiologie, Universitätsspital Zürich

 Prof. Dr. med. Petra Stute
Leitende Ärztin und Stv. Chefärztin Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Inselspital Bern

 Prof. Dr. med. Christine Meyer-Zürn
Co-Leiterin des Zentrums für Frauengesundheit am Herzen, Universitäres Herzzentrum Basel

 Prof. Dr. med. Heike Bischoff-Ferrari
Klinische Professur für Geriatrie und Departementsleiterin, Universitäre Altersmedizin Felix Platter, Direktorin, Swiss Healthy Longevity Campus, Universität Basel.

SCHWERPUNKTTHEMEN WOMEN'S HEALTH 2026

- Gendermedizin & Versorgung
- Menopause – evidenzbasiert
- Neurologie & Psyche
- Herz, Stoffwechsel & Risiken
- Autoimmunerkrankungen
- Longevity & gesundes Altern
- Innovation in der Therapie (GLP-1)



...UND WEITERE REFERIERENDE



MEDICONGRESS®
Kongresse, die wirken